

Beschlussvorlage

öffentlich

Dezernat: Dezernat 6 - Bau- und Planungsdezernat

Amt: Tiefbauamt
Erstelldatum: 08.02.2022
Vorlagen-Nr.: BV/067/2022

Gemeinsamer Antrag der SPD- und CSU-Stadtratsfraktion vom 26.01.2022 Dirtpark mit Pumptrack

Beratungsfolge:

Stadtrat 21.02.2022

Sachstandsbericht:

Die Stadtratsfraktionen der SPD und CSU beantragen im Stadtgebiet Weiden mögliche Gelände zur Realisierung eines Dirtparks mit Pumptrack zu prüfen und zu benennen. Des Weiteren soll eine Kostenschätzung vorgestellt werden. Für die Realisierung sollen auch Sponsoren oder Fördermittel gesucht werden.

Die vom Dezernat für Familie und Soziales – Jugendhilfeplanung - beauftragte und durchgeführte Sozialraumanalyse einschl. der Jugendbefragung kann folgende Hinweise zum Bedarf einer derartigen Einrichtung geben:

Stellungnahme D5

Sozialraumanalyse:

In Weiden wohnen derzeit 10.457 Einwohner im Alter von 0-25 Jahre; das sind 23% der Gesamtbevölkerung Weidens. Die meisten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen wohnen im Bereich Rehbühl, gefolgt von den Stadtteilen Hammerweg, Lerchenfeld und Stockerhut. Der Alleinerziehendenanteil ist in der Reihenfolge innerhalb der Altstadt, am Stockerhut, im Lerchenfeld und am Rehbühl am höchsten.

Der Stadtteil Bahnhof-Moosbürg weist mit 27,3 % den höchsten Anteil von ausländischen Mitbürger:Innen auf. Dieser Anteil liegt in der Altstadt bei 22 %, gefolgt vom Stockerhut (21,8 %) und Scheibe mit 20,2 %.

Innerhalb der Jahre 2017 bis 2019 zogen insgesamt 431 Kinder und Jugendliche zu. Die Altersverteilung ist dabei gleichermaßen.

Jugendbefragung:

Im Dezember 2021 wurden im Rahmen der Sozialraumanalyse Jugendliche aus allen Stadtteilen der 5. 7. 9. und 11. Jahrgangsstufe der in Weiden ansässigen Schulen befragt. Daran beteiligten sich 1070



Schüler:Innen der FOS/BOS, der Gymnasien, der Real- und Mittelschulen, der Wirtschafts- und der Förderschule).

Bei der Frage "Welche sportlichen Aktivitäten machst Du in Deiner Freizeit?" nahm der "Selbstorganisierte Sport – täglich bis mehrmals pro Woche" mit 55% Platz eins ein. Zur Angebotsnutzung in den Stadteilen gaben 46 % Spielplätze/Bolzplätze an (Platz2). Für 44 % war die Nutzung von Grünflächen von hoher Bedeutung.

Auf die Frage "Welche Freizeitangebote vermisst du in Weiden?" waren die meistgenannten Nennungen "Outdoor Sport". Für alle Altersstufen war dieser Punkt gleichermaßen wichtig.

<u>Anm.</u>: In Weiden gibt es 40 Spielplätze, 14 Bolzplätze und einen Skatepark. Die Bolzplätze sind zumeist auch für ältere Jugendliche und die Spielplätze für Kinder von 1 bis 14 Jahren geeignet. Im Stadtteil Bahnhof/Moosbürg sind keinerlei Spielflächen vorhanden.

Resümee:

Die von den Stadtratsfraktionen der SPD und CSU beantragte Errichtung eines Dirtparks mit Pumptrack trifft nach Einschätzung der Jugendhilfeplanung im Dezernat 5 passgenau die Bedarfe hinsichtlich der Outdooraktivitäten, die in der Schülerbefragung vorgetragen und thematisiert wurden. Der Vorschlag, einen Workshop mit Bikern zu organisieren, um die Wünsche und Anregungen der örtlichen Szene zu berücksichtigen, wird seitens der Stadtverwaltung ausdrücklich begrüßt. Als Standort sollte ggf. neben anderen zu prüfenden Standortalternativen für die Ersterrichtung ein Grundstück in der Nähe des JUZ gesucht werden. Dies würde neben dem dort in Betrieb genommenen Skate-Park eine weitere Aufwertung für das JuZ bedeuten und dessen bereits sehr hohe Attraktivität weiter steigern. Die Lage beim JuZ ist relativ zentral gelegen, die Erreichbarkeit von den Stadtteilen Stockerhut, Lerchenfeld, Rebühl, Bahnhof/Moosbürg/Altstadt (via Bahndurchstich) und Hammerweg (via Thermenwelt) ist gut möglich. Durch die Nähe zum JuZ kann ggf. der Dirtpark mit Pumptrack für eine niederschwellige Sozialarbeit sehr gut genutzt werden. Ebenfalls lässt sich die Logistik des JuZ (Toiletten/Getränkeverkauf o. ä.) in den Betrieb der Einrichtung gut integrieren und steigert die Attraktivität.

Bei diesem Projekt handelt es sich grundsätzlich um eine freiwillige Leistung.

Die Verwaltung eruiert derzeit dezernatsübergreifend mögliche Standorte für eine derartige Anlage, insbesondere auch in der Nähe des JUZ. Des Weiteren läuft derzeit eine Informationsanfrage insbesondere bei den im Antrag erwähnten Kommunen, die bereits über derartige Anlagen verfügen.

Sobald die Informationen vorliegen, erfolgt ein entsprechender Bericht im Stadtrat bzw. Bau- und Planungsausschuss

Personelle Auswirkungen (Stellenminderungen / -mehrungen):

Die Umsetzung des Antrags bindet internes Personal.

Finanzielle Auswirkungen:

Die beantragte Voruntersuchung verursacht interne Kosten, bei Umsetzung des Projektes ist mit Kosten in Höhe eines mittleren 5-stelligem bis zu niedrigem 6-stelligem Betrages zu rechnen.

Beschlussvorschlag:

Der Bericht diente der Kenntnisnahme. Die Verwaltung wird beauftragt, im Stadtgebiet Weiden mögliche Gelände zur Realisierung eines Dirtparks mit Pumptrack zu prüfen und zu benennen,

insbesondere auch in der Nähe des JUZ. Eine Kostenschätzung ist vorzulegen. Möglichkeiten einer Förderung sind zu prüfen.

Anlagen:

2022-01-26 Antrag SPD-CSU Dirtpark